

Prof. Dr. iur. Jan Henrik Klement

### **Lebenslauf (Kurzform)**

geboren 5.11.1975 in Hannover  
verheiratet, ein Sohn und eine Tochter

seit Februar 2018	Universitätsprofessor an der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Ökonomische Analyse des Rechts und Öffentliches Wirtschaftsrecht
seit März 2020	Richter im Nebenamt bei dem Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
2013–2018	Universitätsprofessor (W3) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes, Saarbrücken Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht (Nachfolge Prof. Dr. Rudolf Wendt)
Juni 2013	Habilitation an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg unter der Betreuung von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A. mit der Schrift „Wettbewerbsfreiheit im Entdeckungsverfahren“ Venia legendi für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtstheorie
Frühjahrssemester 2013	Vertretung des Lehrstuhls für das Recht der Wirtschaftsregulierung (Netzindustrien), Universität Mannheim
Frühjahrssemester 2012	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Universität Mannheim
Sommersemester 2011	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht, Universität Hamburg (Prof. Dr. Arndt Schmehl)

- 2009–2013 Akademischer Rat am Institut für deutsches und  
europäisches Verwaltungsrecht,  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
(Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A.)
- 2007–2009 Akademischer Rat am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und  
Europarecht, Universität Bayreuth  
(Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A.)
- 2006 Promotion zum Dr. iur. an der Justus-Liebig-Universität  
Gießen unter der Betreuung von Prof. Dr. Klaus Lange mit  
der Dissertation „Verantwortung. Funktion und Legitimation  
eines Begriffs im Öffentlichen Recht“
- 2005–2007 Juristischer Vorbereitungsdienst am Landgericht Frankfurt  
am Main. Anwaltsstation in der Rechtsanwaltskanzlei Gleiss  
Lutz, Frankfurt am Main; Wahlstation in der Hessischen  
Staatskanzlei, Wiesbaden  
Zweites juristisches Staatsexamen im August 2007,  
Wiesbaden
- 2002–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für  
Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, Justus-Liebig-  
Universität Gießen (Prof. Dr. Klaus Lange)
- 1996–2002 Studium der Rechtswissenschaft in Gießen und Brest  
(Frankreich)  
Erstes juristisches Staatsexamen im Januar 2002, Gießen
- 1993–2003 Freiberuflicher Journalist („Frankfurter Allgemeine Zeitung“,  
„Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“, „Gießener  
Allgemeine Zeitung“)
- 1995–1996 Wehrdienst
- 1995 Abitur, Herderschule Gießen

## Akademische

Selbstverwaltung und  
ähnliche Funktionen

Stellvertretender Ombudsmann der Ständigen Kommission zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens der Universität Mannheim (seit 2020)

Senior Member des Mannheim Centre for Competition and Innovation (MaCCI) (seit 2018)

Stellvertretendes Mitglied im Forschungsausschuss der Universität des Saarlandes (2016–2018)

Mitglied des Fakultätsrats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes (2016–2018)

Stellvertretendes Mitglied im Kollegium des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes (2017–2018)

Vorsitzender des Wahlausschusses der Universität des Saarlandes (2014–2018)

## Mitgliedschaften

Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer e.V. (seit 2013; kooptiertes Mitglied des Vorstands 2017)

Wissenschaftliche Vereinigung für das gesamte Regulierungsrecht (seit 2013)

Gesellschaft für Umweltrecht e.V. (seit 2019)

## Ehrenamt

Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Neue Musik Mannheim e.V. (seit 2018)